

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

276 (6.10.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Zweites Blatt.

Montag den 6. Oktober

1902.

21.

Aufgebot.

Nr. 41994. Der Apotheker Max Wagner in Huttwyl (Bern) hat beantragt, seinen Bruder, den verschollenen Julius Wagner, geboren am 23. Oktober 1844 zu Karlsruhe, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Freitag den 1. Mai 1902, vormittags 9 Uhr,**

vor dem diesseitigen Amtsgerichte, Akademiestraße 2A, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche über Leben oder Tod des Verschollenen Auskunft zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1902.

Der Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Boppré.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

3.1. Die von der Bahn und dem Werkstättebetrieb zurückgelieferten **alten Metallwaren**, als: Kupfer, Messing, Zink, Blei, Stahl, Schweiß- und Gußeisen, alte Radreifen, Schienen, Schwellen, Laichen, Auslenkungen, ferner 3 alte Drehscheiben, 1 alte Schiebebühne, 3 alte Südbrochreinigungsmaschinen, ein altes Pumpwerk, 6 Paar neue Radfaher, sowie verschiedene Eisenkonstruktionen von Brücken werden hier

Dienstag den 28. Oktober d. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr beginnend, öffentlich versteigert.

Bis zum Beginn der Versteigerung werden auch schriftliche Angebote angenommen.

Die Versteigerungsbedingungen und das Materialverzeichnis werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1902.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Verkauf von Altmetallen.

2.1. Nachstehende im **Großh. Hochwassertwerf** lagernde abgängige Materialien, und zwar:

- ca. 900 Kgr. Gußeisen,
- " 750 " Schmiedeeisen,
- " 120 " Messing,
- " 250 " Kupfer

sollen veräußert werden.

Schriftliche Angebote hierauf wollen bis:

Dienstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei unterzeichneter Stelle, Zirkel 1 E, wofolbst auch die näheren Verkaufsbedingungen zu erfahren sind, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1902.

Großh. Hofbauamt.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn **Schneider** hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Pianino, 2 Schränke, 1 Kaffeemühle, 1 Heutigmaschine, 1 Seiselaufen, 1 Biermarkenapparat mit Marken, 2 Messinghähnen, 1 Dhd. Schürzen, Tücher, 2 Dhd. Silbertücher, 2 Dhd. Felltücher, 1 Dhd. Gläsertücher, 2 Dhd. Serviertücher, 3 Dhd. blauleinene Schürzen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 7. Oktober 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 250 Liter verschiedenen Schnaps (Wachholder, Vanille, Rum, Bergamotte, Zwetschgenwasser, Magenbitter, Steinhäger, Sherry-Brandi etc., ca. 25 Liter Syrup, 4 Spiegel, 2 Kommoden, 3 Chiffonnieres, 1 Hängelampe, 1 Waarenschaft, 6 Bildertafeln, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Etager, 1 Schuhmachernähmaschine, 1 Pfeilerkommode mit Spiegel, 2 komplette Betten, 1 Schreibsekretär, 1 großen Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Schneider- und 1 Schuhmachernähmaschine und 1 Waschkommode.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1902.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße Nr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Baggermaschine, 280 Flaschen Kirschenwasser und Cognac, 1 Chiffoniere, 1 Tisch, 4 Bilder, 1 Blumentisch, 1 Sopha, 35 neue Transportkoffer, 1 Kassenschrank.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacher Allee 65** ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. November zu vermieten.

2.1. **Stülingerstraße 109** sind im 3. Stock 2 schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst.

— **Schillerstraße 33** ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst im Hof, parterre.

— **Zirkel 18** ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 2 Treppen hoch, an eine Familie von nur Erwachsenen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Eine Wohnung (Hinterhaus, 1. Stock) von 2 Zimmern, Küche und Keller für monatlich 15 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern, neu hergerichtet, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 29, parterre. 2.1.

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergsstraße 1, Neubau, ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung ohne Vis-à-vis;

Uhländstraße 19a, 2. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort;

Uhländstraße 19a, 4. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. November zu vermieten.

Alles auf das Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. **Karlstraße 60**, 3 Treppen, in schönster Lage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. **Bahnhofstraße 12**, 3. Stock, sind 2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist mit guter Pension billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22, Vorderhaus, 3. Stock.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, 1 bis 2 Betten und gute Pension, eventl. Klavierbenützung, sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

3.1. **Körnerstraße 20**, parterre, sind bei kleiner, ruhiger Familie 2 möblierte Zimmer zu vermieten; wenn gewünscht mit ganzer Pension.

* Großes, helles Zimmer mit Klavier und ganzer Pension ist zu vermieten: **Bernhardsstraße 3**, parterre.

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer in gutem ruhigen Hause, ohne Vis-à-vis, ist auf sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten: **Jollystraße 10**, 3 Treppen. 2.1.

* **Bähringerstraße 46** ist ein gut möbliertes Zimmer im 3. Stock bei kinderlosen Ehepaar sogleich oder auf 15. Oktober billig zu vermieten.

* **Douglasstraße 8**, parterre, ist ein unmobliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* **Uhländstraße 19b** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten; daselbst können noch einige Herren Pension erhalten.

2 möblierte Zimmer

(Wohn- u. Schlafzimmer) mit separatem Eingang, auch einzeln, sind billigst zu vermieten: **Amalienstraße 59**, eine Treppe. 3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15, 3. Stock.

Hirschstraße 13

sind 2 Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Zwei Schlafstellen** für monatlich 7 M. sofort zu vermieten im Hinterhaus, 1. Stock. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Älteres Fräulein (Näherin), welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht auf 1. November ein einfach möbliertes Zimmer, parterre nicht ausgeschlossen, womöglich im Centrum der Stadt. Gest. Offerten unter Nr. 7716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 M.

per sofort auf gute II. Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 7721 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

20 000 Mark,

II. Hypothek, in ein oder zwei Posten zu 5% sind sogleich zu vergeben durch **Carl Dieck**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

6500 Mark

werden gegen gute doppelte Bürgschaft sofort zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 7719 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Dienst-Antrag.

* Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder später gesucht. Gute Behandlung, hoher Lohn zugesichert. Näheres **Nellenstraße 1**, 3 Treppen.

Reisender,

welcher **Hotels, Gastwirthschaften, Restaurants, Cafés** u. besucht, kann durch Mitführen eines couranten Artikels 5.1.

2—300 Mk.

monatlich Verdienst

erzielen. Off. unt. **N. S. 999** an **Paafenstein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.**

Polsterer

für **Kofte und Matrazen** sofort gesucht.

J. Ittmann, Amalienstr. 25.

Tüchtige Bauklempner

werden gesucht auf der Neubausstelle der Maschinenbau-Gesellschaft in Mühlburg. Zu melden bei Bauführer **Leist.**

2 tüchtige Dekorationsmaler

können sofort eintreten: **Louis Peck, Malergeschäft, Adlerstraße 22.**

**Tüchtige
Tailleurarbeiterinnen**

sofort in dauernde Beschäftigung bei höchsten Löhnen gesucht. Zu melden von 6—8 Uhr, Abends.

S. Model.

Näherinnen

auf **Damenconfection** sucht pr. sofort

E. Cohen,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Köchin,

die einfach bürgerl. kochen kann, sofort oder auf **15. Oktober** gesucht: **Hirschstraße 9.**

Ein tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres **Herrenstraße 15, 3. Stock.**

J. D.**Sofort gesucht:**

1 jüngere Restaurantköchin, Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn.

* **Büreau Dietrich, Kreuzstraße 20.**

Ein reinliches Küchenmädchen gesucht.

Hotel Leicht, Kreuzstr. 19.

Lehrmädchen

mit guter Figur sucht pr. sofort gegen sofortige Bezahlung

E. Cohen,

Damen-Mantel-Geschäft.

Hausbursche,

ein ehrlicher, fleißiger, welcher auch mit Pferd umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Näheres **Häringstraße 21.**

Hausdiener

mit guten Zeugnissen per sofort gesucht.

S. Model.

Hausbursche

gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden.

Hammer & Selbling,
Kaiserstraße 155.

Gesucht

Bedienungsfrau oder Mädchen für Morgens. Solche, welche waschen und bügeln können, bevorzugt: **Georg-Friedrichstraße 34, 4. Stock rechts.**

Junger Kaufmann,

im **Bausach** bewandert und mit der Lohnberechnung und dem Krankentassenwesen durchaus vertraut, sucht Stellung. Gesl. Offerten unter **Nr. 7715** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertrauensposten.

*2.1. **Verheiratheter, kautionsfähiger, tüchtiger junger Mann** mit schöner Handschrift sucht, gestützt auf feinste Referenzen, Vertrauensposten als **Kassier, Hausmeister, Portier** u. Offerten beliebe man unter **Nr. 7714** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. **Ein Kinderfräulein** aus guter Familie sucht für sofort Stellung zu **ganz kleinen Kindern.** Zu erfragen im **Marthahaus, Leopoldstraße.**

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht für sofort Stellung zu größeren Kindern. Zu erfragen im **Marthahaus, Leopoldstraße.**

Israel. Köchin,

längere Jahre in großem Hotel thätig gewesen, empfiehlt sich bei Familienfesten oder sonstigen Anlässen zum Kochen. Zu erfragen **Häringstr. 17** im 2. Stock.

Eine junge Frau

sucht noch Beschäftigung im Waschen und Bühen: **Waldhornstraße 44, Hinterhaus, 2. Stock.**

Ein älteres Mädchen

empfiehlt sich im Waschen und Bühen: **Kaiser-Allee 32, Hinterhaus.**

Haus-Verkauf.

* Ein sehr rentables, neues Haus ist mit Anzahlung von 8—10 Mille zu verkaufen oder gegen Bauplatz in der Weststadt zu vertauschen. Offerten an **Carl Dietz, Karl-Friedrichstraße 3.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei große, schöne **Delgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollem Glas-baroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur **M. 10.—** per Stück, ferner 1 großer, schöner **Spiegel**, neu mit starkem geschliffenen Glas und modernem braunem Rahmen mit Aufsatz, 110 cm hoch u. 62 cm breit, für nur **M. 14.—** zu verkaufen: **Erbringstraße 30, 2. Stock.**

Für Brantleute

ist eine schöne **Aussteuer** für nur **500 M.** zu verkaufen bestehend in 2 französischen Bettstellen mit **Rosten, Matrazen und Polstern, Nachttisch, 2 Chiffonnières, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Kameeltaschendivan, Vertico mit Aufsatz, 6 Muschelstühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hochern, Herd, wegen Platzmangel ausnahmsweise billig: **Steinstraße 6.****

Sofort zu verkaufen für Glaser oder Schreiner: mehrere **Hobelbänke, Werkzeugkasten, Werkstatten, 1 Schneidtafel**, verschiedenes Werkzeug und **Hobel**, Vorrath an **Holz und Glas**, 1 **Zirkularsäge** für Bilder, 1 **Handwagen** bei **Frau Emma Jauch, Wittve, Bahnhofstraße 12, 4. Stock.** 3.1.

Sofort billig zu verkaufen

eine **Garnitur** mit 4 Stühlen, **Plüsch-Divan** 45 M., **Kinderbettstatt** 7 M., **Küchenschrank** 12 M., **Schreibtisch** 25 M., **Trumeau** mit **Stufe** 40 M., **Stühle**, sehr schöne, 4 M. und sonst noch Vieles. Näheres **Steinstraße 6.**

Zu verkaufen für Glaser oder Schreiner:

1 **Hobelmaschine** und 1 **Bandsäge** sofort bei **Frau Emma Jauch, Wittve, Bahnhofstraße 12, 4. Stock.** 3.1.

Kassenschrank,

für **Büreau** oder **Private** passend, ist ganz billig zu verkaufen: **Steinstraße 6 im Laden.**

Fahrrad.

* Ein noch wenig gefahrenes **Fahrrad** ist umständehalber billig zu verkaufen: **Werderstraße 18 im 2. Stock.**

Divans.

* Sehr schöne **Kameeltaschendivans** 55 und 60 M., sonstiger Verkaufspreis 75 M., **Spiegelschränke** 70 M., sonst 85 M., schöne **Schreibtische** 25 M., sonst 40 M., hochfeine **Schreibbureau**, Verkaufspreis 130 M., jetzt nur 95 M., sind umzugs halber sehr billig abzugeben: **Steinstraße 6.**

Kohlen- und Fülleimer, Wassereimer, Waschküben, Schankelbadebänne, Badewannen aus **Zink** jeder Art und Größe billigst bei **Karl Reinhold, Akademiestraße 16.**

Badewannen zu verkaufen.

* Eine gebrauchte große, sowie eine kleine **Zink-Badewanne** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen: **Kronenstr. 20, parterre im Hof.**

Dung

zu verkaufen: **Körnerstraße 40.**

Kauf-Gesuch.

* 3 bis 4 noch gut erhaltene **Rohrstühle** und eine große **Sauerkrautstange** werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 7717** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchter Ladenschild,

zu kaufen gesucht. **Boehm, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.** 2.1.

M^{lle} Ramelet,**Hirschstrasse 80.**

Ouvrira à partir du 15 octobre, un petit cercle de conversation française et un cours de littérature. Conditions avantageuses. 3.1.

Billinger Würstle

täglich frisch bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Am Dienstag

sind auf dem hiesigen Wochenmarkt selbstgemachtes **Gägenmark** und **Blumentohl** zu haben.

Frau Munk, Untertürkheim.

Speisefartoffeln,

1a weiße und rothe,

empfiehlt

3.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Med.-Rath Dr. L. Müller von der Reise zurück.

Sprechstunde: 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Baischstrasse 2 (am Kaiserplatz).

Telefon 1499. 2.1.

Die berühmte Phrenologin
deutet Kopf- und Handlinien,
Amalienstraße 11 I.

Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit.

Nur für Damen.

Unterricht wird erteilt. *3.1.

Blüthen-Honig, 5.1.

garantirt rein, empfiehlt offen und in Gläsern

W. Erb, am Sidellplatz.

Frische Süßbäcklinge

per Stück 7 Pfg.

frische Frankfurter Bratwürste

per Paar 30 Pfg.

ff. Delikatess-Sauerkraut

per Pfund 10 Pfg.

empfehl

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hoflief.,
5 Lammstraße 5.

Käse, wie:

Emmenthaler,

Edamer,

Münster,

Mainauer,

Roquefort,

Tilsiter,

Camembert,

Romatour empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz. 5.1.

Nächste Ziehung.

Reutlinger à 1 Mt. u. 2 Mt.,
Darmstädter u. Düsseldorfser à 1 Mt.,
Zeller à 2.40 Mt., bei mehr billiger,
empfehl

Carl Göz,

Bankgeschäft, Karlsruhe.

Theater

zu

Kauf und Mieth

empfehl

G. Bilger, Hirschstraße 28.

Im Total-Ausverkauf

werden Anzüge, Paletots, Sabelocks und Hosen zu und unter dem
Selbstkostenpreise gegen Baarzahlung

— nach Maas angefertigt. —

Eleganter Schnitt. ♦ Feine Verarbeitung.

Großes Lager deutscher und englischer Stoffe.

Hochachtungsvoll

Karl Budwig, Schneidermeister,

Kaiserstraße 136, 2. Stock, im Friedrichsbad.

Stoffe zu Anzügen, Winterpaletots werden auch meterweise zum
Selbstkostenpreis abgegeben.

Ein kräftiges Zugpferd

event. mit leichterem Britschentwagen auf die Dauer für 3
bis 4 Monate zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe pro Tag Miethe oder Kaufpreis unter Nr. 7720
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nachmittag 1 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter

Frau Chr. Soder, Wittwe,

geb. Kaufmann,

im 78. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1902.

Um stille Theilnahme bitten:

Familie Mayerle,

Familie Winter.

Die Beerdigung findet Dienstag den 7. d. Mts., Nachmit-
tags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 18.

Bruno Hofmann,

Auction-Incasso etc., gegr. 1873,
Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße,
übernimmt herrschaftliche Mobiliar-Einrichtungen
zum Verkauf, Versteigerung u. Werthschätzung, Auf-
stellung u. Werthschätzung von Hotel- u. Wirth-
schafts-Inventare, An- u. Verkauf von Liegenschaften,
Incasso, Vermittelung von Hypotheken-Geldern,
Vermögensverwaltungen — prompte Ausführung
u. Sicherheitsleistung. 10.8.

Kuh-Gras-Butter,

garantirt naturrein, frisch, franco per Nachnahme:
6 Pfund-Kiste Mk. 4.20 — 10 Pfund-Kiste Mk. 6.75.
**A. Margules, Domäne Glemboka, Post:
Bohrodzany Nr. 1 via Oberberg.**

Rastatter Kochherde

aus der Herdfabrik von **Stierlin & Vetter**
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

M. Rosenberger, Eisenhandlung,
Ede Schützen- und Marienstraße.



**John's
Schornstein-Auffab**

beseitigt **Rücherrauch** unter **Garantie**.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstraße 8.

Bei den gegenwärtigen billigen Kaffeepreisen und
den dadurch auf dem Markt befindlichen minder-
wertigen Qualitäten von Kaffee sollte nur noch
Pfeiffer & Dillers Kaffee-Essenz in Dosen
als Zusatz zum Kaffee genommen werden. Die-
selbe verbessert den Kaffee ganz bedeutend, ist abso-
lut rein und vollständig löslich, ein kleiner Zusatz
genügt, um ein Getränk von sehr schöner Farbe,
vorzögl. Aroma und Wohlgeschmack zu erhalten.
Überall erhältlich. Vor Nachahmungen wird
gewarnt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 28. September d. J. gnädigt geruht, den
Ämterichter Dr. Adolf Homburger in Bühl zum Land-
richter in Waldshut zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern
vom 1. Oktober l. J. ist die erledigte Bezirksrichter-
stelle in Schopfheim dem Bezirksrichter Martin Sturm
in Weindorf übertragen worden.

Geldsorten vom 4. Oktober 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
" " " " " " " " " " " "	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. " "	2804.—	—
Höhh. Silber " "	71.40	69.40
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

**Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.**

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 8	753 mm	N.-Ost	hell
12 " Mitt.	+ 9	754 "	"	umw.
6 " Abd.	+ 8	753 "	"	"
5. Okt.				
6 U. Mor.	+ 4	750 mm	N.-Ost	umw.
12 " Mitt.	+ 8	750 "	"	"
6 " Abd.	+ 8	750 "	Nord	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Empfehlenswerthe

Gas-

Anzünder „Multiplex“

ist der **einzig** Gas-Fern-Zünder, der sich durch seine
absolute Betriebssicherheit die Gunst des Publi-
kums **dauernd** erworben hat. Mit demselben sind von
mir allein am hiesigen Platze mehrere 1000 Flammen
installirt. Mit dieser Einrichtung kann man beliebig viele
Flammen von einem Punkte aus anzünden und löschen.
Sie ist deshalb **ebenso bequem** als elektrisches
Glühlicht, stellt sich aber bei Berücksichtigung der
gleichen Lichtstärke an Betriebskosten ca.

10 mal billiger

als dieses. **Grösste Schonung** der Glühstrümpfe!
Besonders geeignet für Sale, Läden, Magazine, Schau-
fenster, Aussen-Lampen etc.

Anzünder „Fiat Lux“

eignet sich ganz besonders zum Zünden einer oder
mehrerer Flammen an ein und demselben Beleuchtungs-
körper, wobei aber das Oeffnen und Schliessen des
Gashahns mit der Hand zu bethätigen ist. Sonst die-
selben Vorzüge und Ersparnisse wie bei der Multiplex-
zündung.

Anzünder „Progress“

zum Zünden einzelner Flammen sehr empfehlenswerth,
tadellos funktionirend und dabei der neueste und
billigste Zünder der Welt!

Keine Zündflamme, Preis Mk. 2.— p. St.

Dabei die gleichen Ersparnisse wie bei den bisherigen
theueren Zündern.

Anzünder „Pötz-Blitz“

sog. Birnen-Zünder mit Stock zum Anzünden der
Kronleuchter.

Vorzügliches Fabrikat, Preis Mk. 1.—.

Anzünder „Lola“

eine Freude für jede Hausfrau, zum Anzünden der **Gas-
Kochherde** und **Apparate**. **Sparsam** und
sauber, keine herumliegenden Streichhölzer in der
Küche mehr. Kann auch zum Anzünden jeder Gas-
flamme benützt werden.

Preis nur 75 Pfennige!

Hübsches **Gelegenheits-Geschenkchen** für jede
Hausfrau!

Anzünder „Hydra“

elektrischer Handzünder, feuerpolizeilich empfohlen,
tropft nicht.

Anzünder „mit Spiritus und Kerzen“

die bisher gebräuchlichen mit Stock, in nur bester Waare.

Anzünder „für Cigarren“

ohne beständig brennende Zündflamme. „**Neu**.“

Anzünder zugleich „Cylinder-Hütchen“

besten Sorte, aus Aluminium.

Anzünder-Ersatztheile

stets vorrätzig und **billigst**. Reparaturen
sämtlicher Anzünder **prompt** und **gut!**

In der Beleuchtungs-Branche

stets das Neueste und Beste

im Special-Geschäft von

8.1.

Wilhelm Göttle,

Telefon Nr. 56. **150 Kaiserstrasse.** Telefon Nr. 56.